

AUGUST 2024

in Kooperation mit:



5.8. EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

12.8. JULIETTE IM FRÜHLING

19.8. MADAME SIDONIE IN JAPAN

26.8. ZWEI ZU EINS

auch für "Noch-nicht-Senioren" und alle, die Zeit haben







Filmbeginn 15:15 Uhr

Das Café öffnet um 14 Uhr

Babylon Kino Karten-Telefon 0911 / 733 09 66 Nürnberger Str. 3, 90762 Fürth 5 Minuten zu Fuß von Fürth Hbf www.babylon-kino-fuerth.de







5.8. EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

IR, SE, FR, DE 2024 / Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha / mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u.a. / 97 Min.

Mahin lebt seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran. Ein geselliger Nachmittagstee gibt Anstoß dazu, ihren einsamen Alltag hinter sich zu lassen. In Mahin reift der Wunsch ihr Liebesleben wieder zu aktivieren.

12.8. JULIETTE IM FRÜHLING

FR 2024 / Regie: Blandine Lenoir / mit Izïa Higelin, Sophie Guillemin, u.a. / 95 Min. / ab 12

Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf eine Familie in der es alles andere als ruhig zu geht. In ihrer charmanten, warmherzigen Komödie erzählt Blandine Lenoir auf tiefsinnige und unterhaltsame Weise eine Geschichte über familiäre Beziehungen, die Suche nach dem Sinn im eigenen Leben und über die kleinen Absurditäten des Alltags.

19.8. MADAME SIDONIE IN JAPAN

FR, DE 2024 / Regie: Elise Girard / mit August Diehl, Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, u.a. / 95 Min. / ab 0

Sidonie Perceval, eine etablierte französische Schriftstellerin, trauert um ihren verstorbenen Mann. Als sie für die Neuauflage ihres ersten Buches nach Japan eingeladen wird, empfängt sie ihr dortiger Verleger und nimmt sie mit auf eine Reise, durch den japanischen Frühling, nach Kyoto, der Stadt der Schreine und Tempel. Doch der Geist ihres Mannes folgt Sidonie: Sie muss endlich die Vergangenheit loslassen, um wieder lieben zu können.

26.8. ZWEI ZU EINS

DE 2024 / Regie: Natja Brunckhorst / mit Max Riemelt, Sandra Hüller, Ronald Zehrfeld, u.a. / 120 Min

Halberstadt im Sommer 1990. Eher zufällig finden drei Freunde in einem alten Schacht die Millionen der DDR. Gemeinsam entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das wertlose Geld in Waren zu tauschen.